

Februar

2
2026

Martin-Luther-Kirche | Pauluskirche | Lukaskirche | Münster | Auferstehungskirche |
Christuskirche | Haus der Begegnung | Gottesdienste | Aktuelles |

ulm.evangelisch

Informationen aus Ihren Kirchengemeinden in Ulm



Vom Trost und Trotz des Humors



Zum Lachen befreit

Über den Zusammenhang von
Glauben und Humor

Lachen ist menschlich

Das wusste schon der griechische Philosoph Aristoteles (384-322 v. Chr.). Er verstand den Menschen als ein lachendes Wesen. Nun ist das Menschlichste am Menschen aber vielschichtig, schillernd und oft auch rätselhaft. Menschen können aus den unterschiedlichsten Gründen lachen. Lachen kann freudig, zustimmend, bitter, begeistert, verspielt, lebenslustig, behaglich, hämisch, höhnisch, ansteckend, spöttisch, stolz, verzweifelt, zynisch und noch vieles andere sein. Beim Lachen gibt es keine Grenzen und kein Tabu. Humor und Gelächter stellten immer wieder Mächtige in Frage. „Wer andere zum Lachen bringen kann, muss ernst genommen werden; das wissen alle Machthaber.“ bemerkte der Kabarettist Werner Finck (1902-1978), der als Kabarettist im KZ Esterwegen landete.

Gefährliche und heilsame Distanz

Lachen schafft Distanz. Im Bereich des Religiösen ist das heilsam und gefährlich zugleich. Der Schriftsteller Umberto Eco lässt in seinem Mittelalterroman "Der Name der Rose" den fanatischen Leiter der Klosterbibliothek Jorge von Burgos sagen: „Lachen ist ein Zeichen der Dummheit. Wer lacht, glaubt nicht an das, worüber er lacht, aber er hasst es auch nicht. Wer also über das Böse lacht, zeigt damit, dass er nicht bereit ist, das Böse zu bekämpfen. Und wer über das Gute lacht, zeigt damit, dass er die Kraft verkennt, dank welcher das Gute sich wie von selbst verbreitet.“ Es braucht menschliche Größe und Souveränität, über sich selbst lachen zu können.

Und wer selbst einen Schritt zurücktreten kann, der macht Platz für den, der größer ist, im Letzten für Gott selbst. Aber zum Christsein gehört beides: Das Lachen und der Ernst, die überschwängliche Heiterkeit und der Tiefgang.

Da hört der Spaß auf

In der Christenheit gibt es eine lange Tradition humorloser Theologen, die versuchten das Lachen aus der Kirche zu verbannen. Der Kirchenvater Johannes Chrysostomos argumentierte, dass Jesus nach dem Zeugnis der Bibel drei Nächte und drei Tage lang geweint habe. Die Heilige Schrift berichte aber mit keiner Silbe darüber, dass Jesus auch gelacht habe. Auch in den Klöstern war das Lachen un gern gesehen. Als unkontrollierte und manchmal auch ansteckende Körperreaktion wurde es als Einfallstor der Sünde gedeutet. Es gibt eine lange Tradition der christlichen Skepsis gegenüber dem Lachen. Der dänische Religionsphilosoph Søren Kierkegaard sah keinen Raum für den Humor in der Kirche, weil das das Christentum das Leiden so sehr betone.

Osterlachen und Karneval

Als Ventil für ausgelassene Heiterkeit gab es in dem humorfeindlichen System der Kirche einmal im Jahr mit dem Karneval. Beim Osterlachen konnte es herzhaft und kernig zugehen. Weil im Spätmittelalter die Gemeinde bei diesem Brauch auch mit Zoten zum Lachen gebracht wurde, wurde das Osterlachen im Protestantismus scharf kritisiert und abgeschafft.

Zum Lachen befreit

Die Christenheit ist zwar keine Lach- und Schießgesellschaft, aber ein lustiges Völkchen. Das war schon eine Erkenntnis Martin Luthers gewesen. Für ihn war Lachen Ausdruck für die Überwindung der Sünde. Die Clownin und promovierte Theologin Gisela Matthiae formuliert diese reformatorische Erkenntnis in heutigen Worten so: „Rechtfertigung bedeutet, von Gott kritisch, aber nicht ungnädig angeblickt zu werden. So ein Blick versetzt in einen Zustand heiterer Gelassenheit, mit dem man sich nun selbst zugleich kritisch, aber nicht ungnädig anblickt. Liebevoll können das eigene Tun und Lassen, das kleine und das große Scheitern, der eigene Mut und die Mutlosigkeit bedacht werden. Christlicher Glaube weiß, dass nichts so bleiben muss, wie es ist, und dass sich aus jedem Scheitern wieder wunderbare neue Möglichkeiten auftun werden. Das Reich Gottes ist jetzt schon nahe herbeigekommen, Frieden und Gerechtigkeit sind möglich.“

Peter Schaal-Ahlers

"Wenn ein Mensch nur Glauben hat, steht er in Gefahr bigott zu werden. Hat er nur Humor, läuft er Gefahr, zynisch zu werden. Besitzt er aber Glaube und Humor, dann findet er das richtige Gleichgewicht, mit dem er das Leben bestehen kann. Lachen macht den Menschen menschlich."
Martin Buber

Vom Trost und Trotz des Humors

Uns Protestanten sagt man nach, dass wir es mit Fasching nicht so haben. Womöglich mit dem Humor auch nicht. Ich selbst kann mich gegen diesen Verdacht gar nicht ganz wehren. Zumindest was Fasching feiern betrifft. Allerdings war ich auch 10 Jahre lang Pfarrerin im Rheinland. Und dort habe ich etwas gelernt: auch Humor und gute Laune lassen sich einüben. Das lernt dort jedes Kind. Deshalb klappt es auch, den Schalter umzulegen und gemeinsam zu feiern. Jetzt ist Fröhlichkeit dran. Stauend habe ich z.B. auf Konfirmandenfreizeiten erlebt, wie Jugendliche dann zusammen ein Fest feiern. Wie sie sich sogar selbst aufs Korn nehmen oder mit Geschlechterklischees spielen können. Und selten haben wir so gelacht wie bei der Prots-Sitzung, der evangelischen Spielart der Stunk-Sitzung. Das lässt sich auf uns hier nun nicht einfach übertragen. Aber diese Ausgabe von Ulm. evangelisch lädt Sie in der Faschingszeit - und nicht nur da! - ein, die Sache mit dem Humor nochmal neu zu bewerten.

Ein tolles Angebot zum Üben ist die Veranstaltung mit Dr. Gisela Matthiae, evangelische Theologin und Clownin. Die ehemalige württembergische Pfarrerin arbeitet heute als freie Referentin und Autorin, bildet Clowns aus und steht selbst auf der Bühne. Im Workshop im HdB am Samstag, 28. Februar 2026, werden Beispiele und Übungen gezeigt, wie Humor tatsächlich Mut machen und weiterhelfen

kann. Gerade dann, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt. Humor trotz dem Leben noch andere Seiten ab, macht hoffnungsfroh und heiter und ist darin erstaunlicherweise dem Glauben ganz nah.

**Es braucht ein bisschen Übung!
Und eine Haltung, die sich selbst
nicht ganz so wichtig nimmt**

Auch in Märchen lässt sich die Möglichkeit entdecken, durch Humor etwas Distanz zu schweren Dingen einzunehmen. Geschichten erzählen vom Versuch, den Tod zu überlisten, oder mit ihm zu handeln, aber auch von dem großen Bedürfnis, ihn freundlich anzunehmen: Mal heiter und mit Augenzwinkern, mal weise und voller Klugheit, aber immer mit überraschenden Wendungen. „... denn schließlich stirbt man nicht alle Tage!“ Solche Geschichten erzählt Petra Weller auf dem Alten Friedhof am 24. Februar. Beide Veranstaltungen finden Sie auf der Seite des HdB.

Es gibt wohl genug Anlässe, an denen es gut tut, etwas Distanz zwischen mir und den Ereignissen herzustellen und darüber zu lachen. Es braucht ein bisschen Übung! Und eine Haltung, die sich selbst nicht ganz so wichtig nimmt. Vielleicht ist das auch eine Haltung des Glaubens.

Ihre
Pfarrerin Andrea Luiking
Leiterin des Haus der Begegnung





Unterstützen Sie die 31. Ulmer Vesperkirche

Bis zum 11.02. öffnet die Pauluskirche täglich die Türen für Menschen in Not und Einsame. Gleichzeitig möchte die Vesperkirche auch Begegnung zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen. Unsere Gäste erhalten eine warme Mahlzeit in schöner Atmosphäre und in guter Gesellschaft und jeder gibt für das Essen und Trinken, was ihm oder ihr möglich ist. Ca. 350 Ehrenamtliche engagieren sich dafür, dass diese schöne Form der Teilhabe für viele möglich wird. Wir freuen uns nach wie vor über Spenden.

Spendenkonto der Ulmer Vesperkirche
IBAN: DE98 6305 0000 0000 0278 87
BIC: SOLADES1ULM (Sparkasse Ulm)



Älter werden und plötzlich Hilfe brauchen

Für Menschen, die Unterstützung im Alltag, sei es bei der Körperpflege, bei der Haushaltsführung oder Pflege allgemein, gibt es vielerlei Hilfen. Von kleinen Dienstleistungen bis zum Hospizdienst. Doch wer kennt sich in dem Dschungel

zwischen Pflegegrad und Pflegeversicherung schon aus? Was die wenigsten wissen: Unsere Diakonie-Sozialstation kommt auch ins Haus, um Sie zu beraten, gerade wenn Sie noch gar nicht wissen, welche Leistungen Ihnen zustehen bzw. wie Sie vorzugehen haben. Unsere Mitarbeitenden erklären einfach und verständlich, was Sie tun können. Das Ziel unserer Diakoniestation ist schließlich, dass Sie bestmöglich in Ihren 4 Wänden unterstützt werden. Melden Sie sich gern bei der Diakoniestation Ulm: Tel.: 0731 1538 321 www.diakonie-ulm.de



Ergebnis der Kirchenwahl



Die Ergebnisse der Wahlen für Ihre jeweilige Kirchengemeinde entnehmen Sie bitten den Seiten der Teilgemeinden bzw. den Aushängen vor Ort! Auch die Landessynode wurde gewählt. Als Laiin bzw. Laie wurden gewählt: Gerald Buss (Göppingen), Michael Schradi (Blaubeuren), Lorenz Hoffmann (Ulm), Renate Simpfendörfer (Eislingen/Fils) und Ulrike Bauer (Ulm). Als Theologinnen sind in der neuen Synode vertreten: Britta Stegmaier (Ulm) und Yasna Crüsemann (Geislingen). Damit entfallen im Wahlkreis auf den Wahlvorschlag „Offene Kirche“ 4 Sitze, auf den Wahlvorschlag „Evangelium und Kirche“ 2 Sitze und auf den Wahlvorschlag „Lebendige Gemeinde“ 1 Sitz. Die Wahlbeteiligung im gesamten Wahlkreis betrug 23,23%.

Dein Freizeitabenteuer wartet schon Freizeiten 2026!

KINDER	18.02. - 21.02.26	7 bis 17 Jahre
Wintercamp Vesperkirche	26.05. - 30.05.26	7 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Wandern	02.06. - 07.06.26	8 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Klettern	08.06. - 13.06.26	8 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Kajak	14.06. - 19.06.26	7 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Kanu	20.06. - 25.06.26	8 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Segeln	26.06. - 31.06.26	8 bis 17 Jahre
JUGENDLICHE	01.07. - 04.07.26	14 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Wandern	05.07. - 10.07.26	14 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Klettern	11.07. - 16.07.26	14 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Kajak	17.07. - 22.07.26	14 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Kanu	23.07. - 28.07.26	14 bis 17 Jahre
Waldheim Ruhetal - Segeln	29.07. - 31.07.26	14 bis 17 Jahre

Bald geht es wieder los: Unsere Freizeiten für das Jahr 2026 stehen in den Startlöchern! Ob Tagesangebote, Ferienfreizeiten mit Übernachtung oder das beliebte Waldheim – auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche Gemeinschaft zu erleben, Neues auszuprobieren und unvergessliche Ferientage zu verbringen.

Ein fester Bestandteil ist dabei das **Waldheim Ruhetal** der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ulm. Die **Online-Anmeldung** ist vom **02.02. bis 15.02.2026** über www.ruhetal.de möglich.

In den **Pfingstferien** können die erste Woche (26.05.–29.05.), die zweite Woche (01.06.–05.06.) oder beide Wochen gebucht werden. In den **Sommerferien** stehen jeweils 14-tägige Abschnitte zur Auswahl: die ersten, die mittleren oder die letzten beiden Ferienwochen.

Darüber hinaus bietet das Evangelische Jugendwerk wieder eine bunte Vielfalt an Freizeiten für unterschiedliche Altersstufen an: von der **Kinder-Winterfreizeit** nach Peterstal vom 16.02. – 21.02.2026 bis hin zu Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche, im In- und Ausland. Nach Kroatien, Spanien oder nach Lonsée, es ist für alle etwas dabei!



Kulturcafé im Café JAM



Impressum:
V. i. s. d. P.
Dekan Dr. Torsten Krannich
Adresse Rückseite
Layout: Cathrin Häge,
Gestaltung: Dorothee Krämer
Druck: HK Druckwerk GmbH, Ulm
100 % Umweltschutzpapier
Auflage 12.800 Exemplare
Fotos: Titel iStock SiliviaJansen, S. 3 Luiking, S. 4 VKPlus, S. Duong, S. 5 EJW-CVJM Ulm, Lena Deckenbach, S. 6 u. 7 Scharpf, S. 8 picryl RJ Hartmann, S. 9 Brunner_Ritz, S. 10 Peter Heiter, S. 11 SIYOU, S. 13 Gemeindebrief.evangelisch, S. 14 Kaufmann, Fischer-Verlag, unsplash amir-doreh, Strube Verlag, Brauerei Gold Ochsen, S. 15 Peter Heiter, S. 16 Markus Probst, Lawrence Augustin, Dietrich Brauer, Weltgebetstag, S. 18 u.19 Landesverband Kiki, Elk-wue, ejw, Gemeindebrief.evangelisch, S. 20 Miriam Bauer, Landesverband Kiki, S. 22 pixabay, Luiking, S. 23 pixelio Olga Meier-Sander, Stephan Schwarz



Arbeiten zum Einbau des Großgerüsts im Münster beginnen



Zu Beginn des neuen Jahres zeigte sich im Münster ein ungewohntes Bild: Erstmals seit Langem war der Innenraum ohne Absperrungen und Schutzgerüste zu sehen. Dieser Zustand ist jedoch nur vorübergehend. Mit dem Rückbau der bisherigen Sicherungen beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den seit Langem geplanten Einbau eines Großgerüsts im Ulmer Münster.

Bis Anfang Februar bereitet das Team der Münsterbauhütte den Aufbau vor. Dafür werden 26 Kirchenbänke ausgebaut und für die Dauer der Sanierungsarbeiten eingelagert. Jede Bank wiegt rund 400 Kilogramm. Zudem werden provisorische Fundamente betoniert, um die Last des künftigen Gerüsts sicher abzutragen.

Ab Anfang Februar errichtet die Gerüstbaufirma Seibold aus Weißenhorn das Großgerüst, das bis Mitte März aufgebaut sein soll. Es misst rund 28 Meter in der Länge, erstreckt sich über die gesamte Breite des Kirchenschiffs von etwa 13 Metern und reicht bis in eine Höhe von rund 40 Metern. Trotz dieser Dimensionen bleibt das Münster weiterhin nutzbar:

Das Gerüst steht auf Stützen, sodass der Zugang zum Kirchenschiff und zum Chorraum auch künftig möglich ist.

Aus Sicherheitsgründen ist während des Gerüstaufbaus der östliche Teil des Münsters voraussichtlich bis Ende März gesperrt. Derzeit wird geprüft, ob der bisher ebenfalls gesperrte Bereich zwischen der Figur des Erzengels Michael und der Kanzel durch ein zusätzliches Sicherheitsnetz wieder freigegeben werden kann.

Nach Abschluss der Gerüststellung beginnen Fachrestauratorinnen und -restauratoren mit der Schadenskartierung am Weltgerichtsbild, an den Wandflächen und am Gewölbe. Diese Untersuchungen sollen voraussichtlich Ende 2026 oder Anfang 2027 abgeschlossen sein. Erst auf dieser Grundlage lässt sich verlässlich planen, wie lange das Gerüst für die anschließenden Sanierungsarbeiten im Münster stehen muss.

Das Münster bleibt also auch während dieser Arbeiten ein zugänglicher und erlebbarer Ort – mit zeitlich begrenzten Einschränkungen, aber ohne eine vollständige Schließung.

Achtung, wichtiger Hinweis zu unseren Gottesdiensten:

Von **11. Januar** bis voraussichtlich **22. März 2026** finden alle Gottesdienste der Münstergemeinde in der Turmhalle beim Hauptportal statt. Der Zugang ist über die Nordpforte beim Münsterplatz möglich. Der erste Gottesdienst im Hauptschiff ist geplant für Palmsonntag, **29. März 2026**.

Anatomie-Gottesdienst in St. Georg statt im Münster

Der Dank- und Trauergottesdienst für die Körperspender:innen der Anatomie der Universität Ulm findet dieses Jahr nicht im Ulmer Münster, sondern in der katholischen Kirche St. Georg statt. Grund dafür sind die aktuellen Baumaßnahmen im Münster. Der Termin ist am **Mittwoch, 11. Februar um 14:00 Uhr**. Den ökumenischen Gottesdienst gestalten Studierende der Medizin zusammen mit den beiden Ulmer Hochschulpfarrern Stephan Schwarz und Michael Zips.

Adventsbar 2025



Der Adventsbazar im JAM am ersten Adventssonntag erbrachte 5659 €. Eine Hälfte erhält die Münstergemeinde, die andere der Förderverein Ruhetal, um möglichst vielen Kinder die Teilnahme am Waldheim zu ermöglichen. Der Kuchenverkauf der Konfirmanden für das Gustav-Adolf-Werk erbrachte 343€. Vielen Dank allen, die den Adventsbazar vorbereitet und mitgestaltet haben! Zum Vormerken: **Der nächste Adventsbazar im JAM ist Sonntag, den 29.11.2026.**

Abschied von Liliana Krieger und Arbeitsbeginn für Recep Oruc



Am 30.12.2025 war für Liliana Krieger nach knapp einem Vierteljahrhundert als Reinigungskraft im Münster der letzte Arbeitstag. „Ich schaue zufrieden auf diese Zeit zurück“, sagte Frau Krieger bei einem kleinen Abschiedsempfang Mitte Dezember. Die Münstergemeinde ist dankbar für die absolute Zuverlässigkeit, mit der Liliana Krieger ihre Aufgaben versehen hat. In Zukunft möchte sie mehr Zeit für ihre Familie und insbesondere die Enkel haben.

Sie hat uns schon versprochen, auch wieder im Münster vorbeizuschauen. Alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!



Ihr Nachfolger ist Recep Oruc, der für viele Ulmer kein Unbekannter ist. Seine Frau Sevda und ihn sieht man auch bei der Arbeit im JAM am Münsterplatz 21. Zum neuen Jahr 2026 beginnt er seine Aufgabe als Reinigungskraft am Münster und bringt viel Erfahrung und Wissen mit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Evangelischer Gottesdienst in den Seniorenheimen

- **Seniorenheim Dreifaltigkeitshof:** Am Donnerstag, den **19.02. um 10:30 Uhr** und am **Donnerstag, den 26.02. um 10:30 Uhr** mit Dekan Torsten Krannich.
- **Evangelischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Friedrichsau:** Am Dienstag, **10.02. um 15:30 Uhr** und am Dienstag, **24.02. um 15:30 Uhr** mit Pfarrer Peter Schaal-Ahlers.
- **Evangelischer Gottesdienst im Seniorenheim St. Anna-Stift:** Am **Mittwoch, den 11. Februar um 10:30 Uhr** mit Pfarrer Julian Scharpf

Kirchengemeinderatssitzung:

- **11. Februar um 20:00 Uhr** im Haus der Begegnung



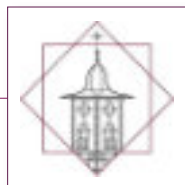
Termine der CityChurch

Die CityChurch lädt im Februar herzlich zu ihren Gottesdiensten im Haus der Begegnung ein. Elemente der Gottesdienste sind inspirierender Lobpreis, alltagsrelevante und lebensnahe Predigtreden sowie parallel zum Gottesdienst ein abwechslungsreicher und altersgerechter Kindergottesdienst.

- **Sonntag 01.02., Gottesdienst 11:00 Uhr, HdB**
- **Sonntag 08.02., Gottesdienst 11:00 Uhr, HdB**
- **Sonntag, 15.02., Gottesdienst 11:00 Uhr, HdB**
- **Sonntag, 22.02., Gottesdienst 11:00 Uhr, HdB**

- **Kinderkirche So., 15.02. um 10:00 Uhr im HdB**

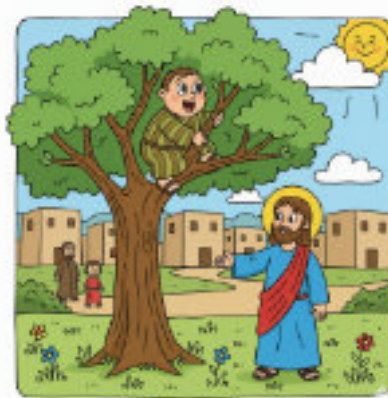




Krabbelgottesdienst – „Mit Zachäus hoch hinaus“

Am **Sonntag, 8. Februar**, laden wir alle Kinder von 0-6 Jahren sowie deren Eltern und Großeltern herzlich zum Krabbelgottesdienst der Martin-Luther-Kirchengemeinde ein.

Erzählt wird die Geschichte von Zachäus, der hoch hinauf auf einen Baum klettert, um Jesus zu sehen – und dabei eine überraschende Begegnung erlebt. Gemeinsam werden wir diese spannende Geschichte kennen lernen. Und natürlich werden wir wie immer fröhliche Lieder miteinander singen, miteinander beten und basteln.



Der Gottesdienst beginnt um **9:30 Uhr** im Saal unter der Orgelempore in der Martin-Luther-Kirche.

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Am **05.02. um 09:30 Uhr** startet im Gemeindehaus eine neue Krabbelgruppe für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Infos im Gemeindebüro: 0731 34600.

Ruhepunkte in der Passionszeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt am **18. Februar** die siebenwöchige Passionszeit. Viele haben das Bedürfnis, diese Zeit bewusst zu gestalten. Eine Möglichkeit dazu bieten unseren Passionsandachten nach Taize. Die Andachten wollen ein „Ruhepunkt in der Passionszeit“ sein. Beim miteinander Singen und Schweigen, beim Hören auf biblische Texte und kleine Denkanstöße wollen wir zur Ruhe zu kommen und die Passionszeit bewusst erleben.

In den sieben Wochen bis Ostern finden die „Ruhepunkte in der Passionszeit“ jeweils am Mittwochabend um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde statt.

Café Ökumenica: „Bist du närrisch“!

Am **Montag, dem 9. Februar** lädt die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde und die katholische Heilig-Geist-Kirchengemeinde zum „Café Ökumenica“ ein. Das Motto des Nachmittags lautet „Bist Du närrisch...“, und zu Gast wird die Karnevalsgilde des Kuhbergvereins sein. Wer möchte, darf gerne verkleidet kommen, aber auch „Karnevalsmuffel“ sind herzlich willkommen.

Das Café Ökumenica beginnt um **15:00 Uhr** im Rupert-Mayer-Haus neben der Heilig-Geist-Kirche (Neunkirchenweg 63).



15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen

2025 hat der Besuchsdienst sein 15-jähriges Bestehen gefeiert. Eine Würdigung der Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer Homepage: www.lutherkirche-ulm.de. Aus Anlass des Jubiläums ist auch ein vierminütiger Kurzfilm entstanden. Auch diesen finden Sie auf unserer Homepage

Gott und die Welt

Stiftsköpfe – eine Reihe zur Geschichte des Evangelischen Stifts Tübingen

„Wer im Land etwas werden will, muss im Stift gewesen sein. Wer außerhalb des Landes etwas werden will, muss aus dem Stift geflogen sein. Tertium non datur.“ Sagte schon Württembergs König Wilhelm II. Das Evangelische Stift Tübingen als Studienhaus der Landeskirche hat eine lange und bewegte Geschichte. Hier und in den dazugehörigen vorgeschalteten Klosterschulen wurden seit fast 500 Jahren die evangelischen Theologen Württembergs und viele herausragende Wissenschaftler und Künstler ausgebildet. In der deutschen Bildungslandschaft ist das Stift einmalig. Für Württemberg wurde es prägend und identitätsstiftend.

Durch die breite Rekrutierung von Stipendiaten und das gemeinsame Leben im ehemaligen Augustinerkloster kam es zu einer erstaunlichen Förderung von Begabung. Stiftsköpfe, das sind Kepler und Hegel, Hölderlin und Schelling, Mörike und Hauff, Ferdinand Christian Baur und David Friedrich Strauß.

In der Reihe Stiftsköpfe werden wir uns der Stiftsgeschichte widmen, die philosophischen und theologischen Vordenker und Querdenker genauer betrachten und auch die Dichter nicht außen vorlassen.

Am **Donnerstag, 26.02.2026 (20:00 Uhr)** beginnen wir mit dem Evangelischen Stift als Ort württembergischer Identität: „Ab in die Gründe schwäbischer Mentalität“. Es referieren: Wolfgang Siegl und Britta Stegmaier



Kinderkirche



Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am Samstag, **14.02.** von 10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche. Mit Jesus geschehen Zeichen und Wunder. Er bringt Freude bei der Hochzeit von Kana.

Termine

- **Di., wöchentlich, Seniorengymnastik** (nicht in den Ferien)
9:00 Uhr Seniorengymnastik I
10:00 Uhr Seniorengymnastik II
- **Mi., 11. + 25.02.26; 9:30 Uhr, Tanzen** mit Gertrud Kasper
- **Di., 10.02.26, 19:30 Uhr, ö. Kirchengemeinderatssitzung**
- **Di., 10. + 24.02.26, 17:00 Uhr, Flöten-Ensemble**, Leitung: Gerda Kaufmann
- **Fr., 13. + 27.02., 19:15 Uhr, Martinus Kurrende**, Leitung: Gerda Kaufmann
- **Mi., 18.02.26, 10:30 Uhr“ Vormittagstreff**

Seniorenclub im Februar
donnerstags, Beginn: **14:30 Uhr** (nicht in den Ferien)

- **05.02.** Umwege und Irrwege
- **12.02.** mit Ebbo Müller
- **26.02.** Ulmer Frauenwege

Vorankündigung:

21.-23. April
„Urlaub ohne Koffer“ im Freizeithotel Ruhetal“

Kirchenwahl und Einsetzung des neuen Kirchengemeinderates

Am **1. Dezember 2025** hat die Kirchenwahl zu Landessynode und zum Kirchengemeinderat stattgefunden. Die sechsjährige Legislaturperiode für die wieder- und neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte hat inzwischen begonnen. Im Gottesdienst am Sonntag, 11. Januar wurde der Kirchengemeinderat eingesetzt. Dem Gremium gehören an: Miriam Bergner, Michaela Cazzato, Susanne Kuhn, Florian Linder, Susanne Link, Dagmar Ohlhauser, Birgit Reiß, Johannes Schäfer, Wolfgang Siegl, Christine Stahl, Julia Tews und Michael Winterhoff. Spannende Jahre stehen dem Gremium bevor, wichtige Entscheidungen gilt es in den Transformations- und Strukturveränderungsprozessen zu treffen. Seit Oktober vergangenen Jahres wird das Gremium dabei von einem Team der Gemeindeberatung begleitet. Wir wünschen für die gemeinsame Arbeit im Kirchengemeinderat alles Gute und Gottes Segen.

Maren Pfarr hatte nach zwei Legislaturperioden entschieden, nicht noch einmal für das Amt der Kirchengemeinderätin zu kandidieren. Wir danken ihr herzlich für all ihr Engagement, ihre frische Art und die Impulse, die sie als Kirchengemeinderätin gesetzt hat.

TAUFSONNTAGE

► 08. Februar

Pfarrer Moritz Twele

► 08. März

Pfarrerin Britta Stegmaier

► 26. April

Pfarrer Moritz Twele

Bitte vereinbaren sie rechtzeitig ein Taufgespräch.



Lernort Weiße Rose

Die Entscheidung ist gefallen. Die Empfehlung der Jury des Beirates der Weißen Rose wurde in den Gremien der Gesamtkirchengemeinde und des Gemeinderats angenommen. Der Lernort Weiße Rose an der Martin-Luther-Kirche wird realisiert vom Künstlerduo Brunner/Ritz, die auch schon den Berblinger Turm geplant haben. Unmittelbar neben der Martin-Luther-Kirche wird der Lernort errichtet werden. Er erinnert an eine Orgel. Die Skulptur aus Rohrelementen wird begehbar sein. Im Inneren vermittelt eine Multimedia-Installation die Geschichte, die sich 1943 in der Orgelkammer der Kirche zugetragen hat. Das Innere wird nach Außen geholt. Ein Ort des Lernens, Hören und Nachdenkens soll neben der Kirche entstehen und zugänglich sein – auch dann, wenn die Orgelkammer verschlossen ist. In den kommenden Monaten steht die Detailplanung des Lernortes an. Die Umsetzung der Skulptur ist ab 2027 geplant.

Gottesdienst in Seniorenheimen

- **Mi. 11.02., 10:00 Uhr** ASB-Hausgemeinschaften
- **10:45 Uhr** AWO-Seniorenzentrum





Außensanierung der Ulmer Pauluskirche – damit weiter Gutes drin ist

Dank vieler Spenden über den Jahreswechsel ist der Spendenstand auf 80 % der erforderlichen Mittel angestiegen. Gleichzeitig sind noch ca. 180.000 EUR für die Außensanierung zu finanzieren. Im Winter wurde zusammen mit Vertretern des Landesdenkmalamtes, des örtlichen Denkmalamtes und mit Fachleuten aus dem Handwerk in großer Runde die weitere Vorge-

hensweise zur Sanierung abgestimmt. Dabei zeigte sich allerdings auch, dass die Schäden erheblicher sind als bei der ersten Schätzung angenommen. Im Frühjahr soll zunächst im Ostbereich der Pauluskirche mit den Renovierungsarbeiten begonnen werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter: www.pauluskirche-ulm.de



Nachmittag der Älteren bei Kaffee und Kuchen in der Seniorenresidenz Friedrichsau - herzliche Einladung auch an Interessierte der Gesamtkirchengemeinde:
Do, 26.02.2026, 14:30 Uhr in der Seniorenresidenz Friedrichsau
„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit - Hanns Dieter Hüsch zum 101. Geburtstag“ mit Pfarrer Schaal-Ahlers und Pfarrer Heiter
Anmeldung bis eine Woche vorher bei Karin.Hartmann@elkw.de und unter 0731 37994514.

Termine:

- ▶ **Hand in Hand: mittwochs 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, Café Schorsch, Sankt Georg
- ▶ **Posaunenchor, Proben: donnerstags 18:30 Uhr**, im Haus der Begegnung, Kontakt: Thomas Colditz Tel. 0160 / 96 71 87 63
- ▶ **Kirchengemeinderatssitzung: 10.02.2026, 19:00 Uhr** in der Sakristei der Pauluskirche

- ▶ **Taizé-Abendgebet: donnerstags, 19:30 Uhr**
- ▶ **Griechische Gemeinde: 01.03.2026, 11:45 Uhr**
- ▶ **Evangelischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Elisa: Dienstag, 03.02.2026, 16:30 Uhr**

Konzerte in der Pauluskirche:

- ▶ **16.02.2026, 19:00 Uhr:** Carnaval du Cor
- ▶ **21.02.2026, 18:00 Uhr und 20:00 Uhr:** Candle light
- ▶ **28.02.2026, 18:00 Uhr und 20:00 Uhr:** Candle light

Austrägerin / Austräger gesucht im Bezirk Talfinger Straße: Eine große Freude würden Sie uns machen, wenn Sie sich vorstellen können, zehnmal im Jahr im Bereich Talfinger Straße den Gemeindebrief auszutragen. Info an Pfarrer Heiter (peter.heiter@elkw.de).



31. Ulmer Vesperkirche vom 15.01.2026 bis 11.02.2026, täglich von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie Teil der Aktion werden, vor Ort oder über Ihre Unterstützung. Mehr hierzu finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.
Sonntag, 01.02., 09:30 Uhr: Gottesdienst im Rahmen der 31. Ulmer Vesperkirche mit Siyou:

Auch dieses Jahr wieder wird Siyou mit weiteren Musikern Teil der Vesperkirchenaktion und gestaltet den Gottesdienst am 01.02. zusammen mit Pfarrer Peter Heiter. Ein Erlebnis mit Soul- und Gospelklängen.

Kirchengemeinderat: Verabschiedung und Einsetzung der neu gewählten Mitglieder am 11.01.26

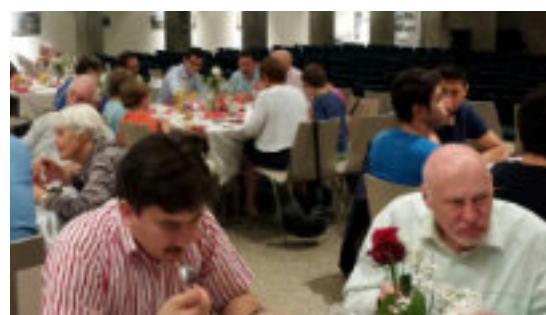
Im Gottesdienst am 11. Januar wurde der neu gewählte Kirchengemeinderat eingesetzt durch Pfarrer Peter Heiter unter Mitwirkung von Militärdekanin Sandra Mehrh und Pfarrerin für Kulturarbeit an der Pauluskirche Andrea Luiking, die qua Amt Mitglied des Gremiums sind. Die gewählten Mitglieder im Kirchengemeinderat sind: Eberhard Aigner, Dr. Alexandra von Baer, Dr. Susanne Beckert, Jürgen Kanold, Johannes Kromer, Dr. Christoph Kupferschmid, Michaela Schwark, Anne Schall-Steiger, Holger Schöninger. Ebenso wurde den ausscheidenden Mitgliedern für ihr Engagement gedankt.

Diese sind: Ruth Buschardt, Achim Bütow, Beate Grassdorf, Claudia Schmalberger-Colditz, Gabriele Schwenck. Gott segne ihre Wege im neuen Jahr und das Engagement für die Paulus-Gemeinde.

Spendenkonto der Pauluskirchengemeinde:
DE61 6305 0000 0000 0121 60
BIC: SOLADES1ULM

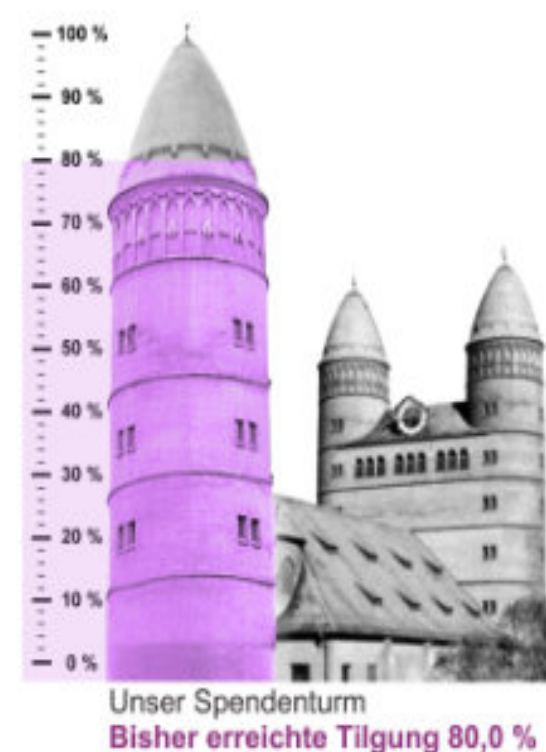


Fastenbrechen am Freitag, 27.02.2026, 17:00 Uhr im Foyer der Pauluskirche – BITTE ANMELDUNG beachten:



Zu diesem besonderen Abend der interkulturellen Begegnung laden die Paulusgemeinde und der Ebru-Verein ein. Der "EBRU"-Verein steht für Erziehung, Bildung, Religion und Unterstützung von interkulturellem Dialog. Zum zwölften Mal ergibt sich die Gelegenheit, in schöner Atmosphäre und beim gemeinsamen Essen und Trinken das Verständnis untereinander zu för-

dern. Die Mitglieder des EBRU-Vereins sorgen dabei für Speis und Trank. 17:00 Uhr: Einlass, Musik und kulturelle Beiträge; Begrüßung, 18:00 Uhr Fastenbrechen (Iftar-Essen), anschließend gemütliches Beisammensein.
UM ANMELDUNG BIS 20.02.2026 WIRD GEBETEN im Gemeindebüro: Karin.hartmann@elkw.de; Tel.: 0731/37 99 45 14.



So 01.02.	09:30	Münster	Gottesdienst	Pfarrer Julian Scharpf
	09:30	Auferstehungskirche	Gemeindesaal: Taizégottesdienst mit Abendmahl und der Verabschiedung von FSJler Albert Ankamah, anschließend Kirchcafé, Pfarrerin Miriam Bauer – parallel Kinderkirche	Pfarrerinnen Miriam Bauer
	09:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenkreis	Pfarrer Stephan Schwarz
	09:30	Paulus	Gottesdienst mit Siyou, Jo Fessele	Pfarrer Peter Heiter
	10:30	Martin-Luther-Kirche	Winterkirche im Gemeindehaus Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Britta Stegmaier
	11:30	St. Klara	Gottesdienst in St. Klara	Hochschulpfarrer Stephan Schwarz
So 08.02.	09:30	Münster	Gottesdienst	Pfarrer Peter Schaal-Ahlers
	09:30	Auferstehungskirche	Gemeindesaal, Gottesdienst - parallel Kinderkirche	Pfarrerinnen Eva Knoblauch
	09:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Kinderkirche und Begrüßung der Kita-Leitung Frau Ruckgaber	Pfarrer Dietrich Brauer
	09:30	Pauluskirche	Abschlussgottesdienst der 31. Ulmer Vesperkirche	Pfarrer Peter Heiter
	10:30	Martin-Luther-Kirche	Winterkirche im Gemeindehaus Gottesdienst	Pfarrer Moritz Twele
	10:45	Lukaskirche	Gottesdienst	Pfarrer Dietrich Brauer
So 15.02.	09:30	Münster	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Julian Scharpf
	10:45	Auferstehungskirche	Gemeindesaal, Gottesdienst – parallel Kinderkirche	Pfarrerinnen Eva Knoblauch
	11:00	Stephanussaal	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Andreas Hoffmann-Richter
	09:30	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Stefanie Klitzner
	09:30	Pauluskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Britta Stegmaier
	10:30	Martin-Luther-Kirche	Winterkirche im Gemeindehaus Gottesdienst	Pfarrerinnen Britta Stegmaier
	10:45	Lukaskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Stefanie Klitzner
	10:45	Lukaskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Stefanie Klitzner
So 22.02.	09:30	Münster	Gottesdienst	Dekan Torsten Krannich
	10:45	Auferstehungskirche	Gemeindesaal, Diakoniegottesdienst parallel Kinderkirche	Pfarrerinnen Petra Frey
	09:30	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Dietrich Brauer
	09:30	Pauluskirche	Gottesdienst	Pfarrer Peter Heiter
	10:30	Martin-Luther-Kirche	Winterkirche im Gemeindehaus Gottesdienst	Pfarrer Peter Heiter
	10:45	Lukaskirche	Gottesdienst	Pfarrer Dietrich Brauer
Do. 26.02.	16:00	Münster	Ukraine Andacht	Pfarrer Dietrich Brauer
So. 01.03.	09:30	Münster	Gottesdienst	Dekan Torsten Krannich
		Auferstehungskirche	Einladung in die Gesamtkirchengemeinde	
	09:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Dr. Vanessa Bayha
	09:30	Pauluskirche	Familiengottesdienst, im Anschluss Kirchencafé	Pfarrer Peter Heiter
	10:30	Martin-Luther-Kirche	Winterkirche im Gemeindehaus Gottesdienst mit Gospel im Westen	Pfarrer Moritz Twele
	11:30	St. Klara	Gottesdienst	Pfarrerinnen Dr. Vanessa Bayha



Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

FRÜHLINGSSPUREN

„Hallo, Mama“. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brot-dose heraus. „Hallo“, sage ich. Und kann mir die Frage nicht verkneifen: Wie war's in der Schule? „Gut“, sagt er. „Die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben Frühlingsspuren gesucht.“ Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich, „Habt ihr welche gefunden?“ „Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es Schneeglöckchen. Bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in Gelb. Und im Wald war ein Specht.“ „Tolle Idee“, denke ich und freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Immer zu zweit, Hand in Hand, sind die Kinder losgezogen, haben sich umgeschaut, haben „Guck mal, da!“ ge-

rufen, sind umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben. Sie haben die frische Luft gespürt, den Hauch Frühling darin, haben Krokusse und Winterlinge, Meisen und Amseln kennengelernt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen. Bis heute wirkt die Idee dieser Lehrerin bei mir nach. Ende Februar sage ich mir: Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut und freue mich an den ersten Farbklecksen am Boden. Ich lausche den Vögeln und versuche, sie in den Zweigen zu entdecken. Und ich denke an die Kinder, die längst erwachsen geworden sind. Aber wer weiß, vielleicht machen auch sie sich manchmal noch auf, um an einem Tag im Februar die ersten Frühlingsspuren zu suchen.

TINA WILLMS

Zwischen Walzer und Wahnsinn – Musik am Rand der alten Welt



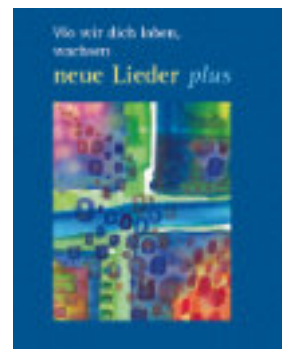
Unter dem Titel „Zwischen Walzer und Wahnsinn – Musik am Rand der alten Welt“ spielt Philipp Kaufmann am **Sonntag, 8. März 2026, um 18:00 Uhr** in der **Pauluskirche** sein Antrittskonzert als Stadtorganist.

Es erwartet Sie Musik des Fin de Siècle von Debussy, Reger, Karg-Elert, Ravel, Vierne und Schönberg. Dazwischen werden Auszüge aus Florian Illies' Bestseller „1913 – Der Sommer des Jahrhunderts“ gelesen.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Sektempfang ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit des Stadtkantorats wird gebeten.



Am **Samstag, den 14. Februar, steht um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus der **Martin-Luther-Kirche** das gemeinsame Singen im Mittelpunkt.



Die Gesamtkirchengemeinde lädt herzlich zu einer offenen Liederwerkstatt ein. Gemeinsam widmen wir uns unserem kleinen, blauen Liederbuch „**Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder PLUS**“: Wir entdecken dabei neue Lieder, erproben Vertrautes in neuen Formen und erleben die Freude des gemeinsamen Singens.

Gern können Sie die Liedauswahl des Abends mitgestalten. **Wunschlieder aus dem genannten Liederbuch nehmen wir bis zum 12. Februar unter Angabe der**

Liednummer per E-Mail an philipp.kaufmann@elkw.de entgegen.

Gestaltet wird der Abend von Stadtorganist Philipp Kaufmann. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen dem Stadtkantorat der Gesamtkirchengemeinde zugute.



Spritzig, fruchtig, erfrischend:

Gold Ochsen colamix

Gold Ochsen colamix – die perfekte Mischung aus fruchtiger Orange, spritziger Cola und einem Hauch Gerstenmalz – handwerklich gebraut von unseren Braumeistern.

Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

www.goldochsen.de

@bravereigoldochsen

Kirchenmusik im Ulmer Münster

Im Ulmer Münster können Sie ein vielseitiges und abwechslungsreiches kirchenmusikalisches Angebot erleben: Regelmäßige Konzertreihen in unterschiedlichen Formaten, große oratorische Konzerte oder feine Musikabende im Chorraum prägen neben der gottesdienstlichen Musik das musikalische Geschehen im Ulmer Münster.

Jahresprogramm 2026

Das Jahresprogramm ist in Arbeit und wird veröffentlicht, wenn die Gerüstbauarbeiten im Münster abgeschlossen sind, da hiervon die Sitzplangestaltung für Konzerte abhängig ist.

Chöre

Alle Probe im Haus der Begegnung

Start der Chöre 2026

- Kinderchöre und Jugendchor am **Freitag, 9. Januar 2026** im Haus der Begegnung
- Motettenchor am **Dienstag, 13. Januar 2026** im Haus der Begegnung.

Motettenchor

Dienstag, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Stimmbildung Anette Küttenbaum
Leitung: Friedemann Johannes Wieland

Kinderchöre und Jugendchor

Kinderchor (ab 5 Jahre)
Freitag, 15:00 bis 15:45 Uhr

Kinderkantorei (3. Bis 5. Schulklasse)
Freitag, 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Jugendchor (ab 6. Schulklasse)

Freitag, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr
Leitung: Friedemann Johannes Wieland

Motettenchor

Mit einem außergewöhnlichen Programm startet der Motettenchor der Münsterkantorei am **Dienstag, 13. Januar um 19:30 Uhr** im Haus der Begegnung (Grüner Hof 7, 89073 Ulm) in die neue Probenphase: für Karfreitag wird Carl Loewes Passionsoratorium „Das Sühnopfer des Neuen Bundes“ geprobt, parallel dazu Chöre aus der Wagner-Oper „Die Meistersinger“ (bei den Aufführungen im Ulmer Theater wirkt der Motettenchor mit) und für Sommer wird

zum Schwörkonzert das Programm „MEER“ einstudiert. Ergänzt um Kantaten und acappella-Werke für die Gottesdienste im Ulmer Münster. In der zweiten Jahreshälfte ist für Oktober eine Konzertreise nach Südtirol geplant, mit Konzerten in Brixen und Bozen. Versierte Sopran, Tenöre und Bässe, die Lust auf die Mitwirkung im Motettenchor haben, sind herzlich zum Probenstart eingeladen. Eine Voranmeldung ist möglich und erbeten unter: info@muensterkantorei.de

Mittwoch 25. Feb. • 19.00 Uhr
Haus der Begegnung Ulm

Ulm sucht den Superkantor

Ein frecher Abend mit Spiel, Spaß, Spannung

Es kandidieren:

Friedemann Wieland • Petra Elze
Philipp Kaufmann • Cornelius Weißert
mit ihren Teams

Moderation: Albrecht Schmid

Karten zu € 12,- nur an der Abendkasse



Junge Gemeinde



Du willst deinen Glauben in regelmäßiger Gemeinschaft leben, in ihm wachsen und ihn mit anderen, sowohl bei Spielen und Essen als auch bei Musik, Input und Gebet teilen. Dann komm zu unserem 1. Treffen der Jungen Gemeinde am **28. Februar 2026 um 18:00 Uhr** in das Gemeindehaus der Christuskirche. Für Pizza und Getränke wird gesorgt.

Alle Jugendlichen und junge Erwachsenen (bis ca. 25 Jahren) sind herzlich eingeladen.

Zur Planung und bei Nachfragen melde dich bei Markus Probst unter Mobil: 0157 77029835, per Mail unter markusflorian.probst@t-online.de oder im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf dich!

Herzliche Einladung zum Begegnungscafé

am **01.02. und am 01.03. ab 14:30 Uhr** im Gemeindehaus der Christuskirche, Königstr.5, Söflingen. Das Team freut sich bei Kaffee und Kuchen auf interessante Gespräche und Begegnungen. Nähere Infos können Sie bei Frau Fuhrmann erfragen: 0731 384769

Danke!

Einen herzlichen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die erneut unsere Ukraine-Weihnachtspäckchen-Aktion unterstützt haben. Zum wiederholten Mal konnte eine große Anzahl von Päckchen ihren Weg nach Kiew und Odessa antreten, um den Kindern dort eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Ihre anhaltend große Bereitschaft, den Menschen und insbesondere den Kindern in den Gemeinden um Kiew und Odessa ein Zeichen zu geben, dass sie und ihre Not nicht vergessen sind, hat uns sehr gefreut und berührt!

Die Weihnachtspäckchen sind wohlbehalten in der Ukraine eingetroffen und wurden in der Weihnachtszeit an die Kinder verteilt.

Neuer Kirchengemeinderat



Mit 20,1 % Wahlbeteiligung haben uns viele unserer Gemeindeglieder bei der Kirchenwahl unterstützt. Herzlichen Dank! Für den Kirchengemeinderat der Christuskirchengemeinde wurden am 1. Advent 2025 gewählt und im Gottesdienst am 11.01. in ihr Amt eingeführt: Babett Augustin, Marianne Galbács, Julia Gossenberger, Dr. Ursula Kleene, Angela Marino, Dr. Martin Raabe, Petra Rappelhofer, Gisela Unterharnscheidt, Julia Wodick.

Wir heißen insbesondere die neu in dieses Amt Gewählten herzlich willkommen und wünschen dem gesamten Gremium eine fruchtbare Zusammenarbeit und Gottes Geleit in dieser wichtigen Aufgabe der Leitung unserer Kirchengemeinde!

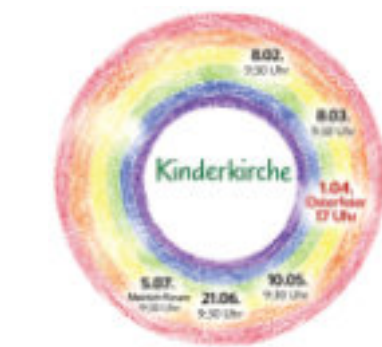
15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen

Der Besuchsdienst Ulmer Westen feierte sein 15-jähriges Bestehen 2025 mit einer Vortragsreihe an fünf gut besuchten Abenden. Unter dem Motto „Segel setzen“ luden die Veranstaltungen dazu ein, sich mit eigenen Bedürfnissen und Lebensfragen auseinanderzusetzen. Die Themen reichten von Ruhestandsvorbereitung und Biographiearbeit über Ausdruckskraft bis hin zu einem Filmabend und dem Sammeln dankbarer Momente. Dabei entstanden auch Kontakte zu Menschen außerhalb kirchlicher Bindungen.

Das Jubiläum wurde ehrenamtlich von dem Ulmer Filmemacher David Fassbinder begleitet. Sein Kurzfilm „15 Jahre Besuchsdienst Ulmer Westen“ ist auf der Website des Besuchsdienstes zu sehen. Wesentliche Unterstützung kam von den Caritas-Konferenzen (CKD) der Diözese sowie durch die Förderung der Ulmer Aktion 100.000.

Ein besonderer Dank gilt dem Leitungsteam sowie allen aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden und Unterstützern. Wer sich künftig im Besuchsdienst oder in der Leitung engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Jörg Gebele, Diakon im Ulmer Westen



Einladung zum Weltgebetstag

Am **06.03.** um **19:00 Uhr** im Roncalli Haus von St. Elisabeth, Ulm. Alle sind herzlich willkommen.



Familienfreizeit der Christuskirche am Wochenende 24.-26.07.2026

Wo? Selbstversorgerhaus Evangelisches Freizeitheim „Schlössle“ in Erbstetten (40 Autominuten südwestlich von Ulm): www.christuskirche-ulm.de/freizeitheim-schloessle Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist denkbar.



Wer? Familien mit Kindern allen Alters (meine eigenen Kinder sind dann 3 und 13 Jahre)

Was? Interessante Gespräche mit netten Personen, gemeinsames Kochen und Essen, Abende am Lagerfeuer, Spielen von unzähligen Spielen drinnen und draußen, glückliche Kinder in Wald, Feld & Wiese, Spaziergänge oder auch ausgedehnte Wanderungen je nach Lust und Laune, Singen / Musizieren (Klavier vorhanden), unser Leben gemeinsam genießen und Gott dafür danken.

Preis? Ca. 20-30 Euro pro Person für das gesamte Wochenende (hängt von der Teilnehmeranzahl ab).

Anmeldung? Beim Gemeindebüro der Christuskirche per Mail gemeindebuero.ulm.christuskirche@elkw.de bzw. Tel. 0731 381238 mit Namen, Anzahl der Personen und Alter der Kinder, Handynummer und Mailadresse (Teilnehmeranzahl aufgrund der Zimmeranzahl begrenzt)

Organisation/weitere Infos: Maria Wagner, Ulm-Söflingen; Kontakt über das Gemeindebüro der Christuskirche: gemeindebuero.ulm.christuskirche@elkw.de



Highlights aus dem Familienzentrum im Jörg-Syrin-Haus

Kennen Sie schon unser vielfältiges Angebot an Büchern und Lesestoff? Im Kinder- und Familienzentrum, Jörg-Syrin-Straße 99, ist jeden **Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr** (außer in den Schulferien) unsere Kinderbücherei im Untergeschoss geöffnet. Hier können kostenfrei Pappbilderbücher, Vorlesebücher, Erstlesebücher, Klappbücher sowie Tonies und Tiptoys ausgeliehen werden.

Ganz neu bieten wir außerdem **Themenkisten** zu oft überraschenden und herausfordernden Familienthemen an, zum Beispiel:

- Trennung & Scheidung
- Familienzuwachs
- Tod & Trauer

Es darf die gesamte Box oder aber ein einzelnes Buch aus der Themenkiste ausgeliehen werden. Herzliche Einladung – schauen Sie doch einfach einmal mit Ihrem Kind (0 bis 10 Jahre) in unserer Kinderbücherei vorbei!

Für Erwachsene gibt es im Eingangsbereich des Faz ein Büchertauschregal. Hier dürfen bis zu drei Bücher gebracht oder mitgenommen werden.

Dies alles wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund nicht möglich. Besten Dank für Zeit, Engagement und Mithilfe, dem Sozialraum in Söflingen so ein breites Bücher- und Leseangebot zur Verfügung zu stellen.

Alle weiteren Termine und Infos finden Sie auf der Homepage, siehe QR-Code

Ansprechpartner ist die Leiterin des Faz:



Heike Rieger, 0731 3799237, h.rieger@dv-ulm-alb.de

Taufsonntage

12.04., 10.05., 28.06. 2026.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, suchen Sie sich einen Termin aus und sprechen Sie alles Weitere mit Pfarrerin Dr. Vanessa Bayha oder Pfarrer Dietrich Brauer ab.

Veranstaltungen Gemeindehaus Christuskirche

► Der nächste **Seniorentreffpunkt** im neuen Jahr 2026 wird noch bekanntgegeben.

Informationen bei Christel Ibscher Tel. 0731 381188.

► Der **Singkreis** probt **dienstags um 19:30 Uhr** unter der Leitung des Dirigenten Albrecht Krokenberger. Kontakt: a.krokenberger@posteo.de

► Der **Posaunenchor**, geleitet von Daniel Ihle, findet **donnerstags um 19:00 Uhr** statt.

► Der **Blockflötenkreis** trifft sich **mittwochs um 18:00 Uhr**, unter der Leitung von Karin Struppe, Tel. 0731 1441471 oder k.Struppe@web.de

► Der **Gesprächskreis** Philosophie und Kirche“ trifft sich am **Montag, 02.02. und am Montag, 02.03. 2026, um 18:30 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

► Der **Glaubensgesprächskreis** findet statt am **Dienstag, 24.02., um 19:30 Uhr**. Thema: „Das Leben nach dem Tod“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Einladung zur Kinderkirche

An folgenden Terminen trifft sich die Kinderkirche der Lukas- und Christuskirche, Start ist immer in der Christuskirche:

- 08.02.
- 08.03.
- 01.04: Osterandacht zusammen mit dem Kindergarten um 17:00 Uhr
- 10.05.
- 21.06.

Weitere Infos bei Pfarrerin Judith Heiter.



Ergebnisse Kirchenwahlen 2025

Am 1. Advent wurde in der Württembergischen Landeskirche eine neue Synode gewählt – das Ergebnis finden Sie auf den Seiten der Gesamtkirchengemeinde.

Ebenfalls wurden in den württembergischen Gemeinden neue Leitungsgremien (Kirchengemeinderäte) gewählt. Am 21. Januar wurden als neue Kirchengemeinderätinnen und -räte der Lukaskirche feierlich in ihr Amt eingesetzt:

Frauke Beckstette, Eva Brandt, Florian Buchele, Markus Fritz, Isolde Graf, Barbara Hönig, Katrina Keppler, Frauke Melchers, Dietmar Oppermann, Klaus Repky, Christiane Schumacher und Ulrich Ziener. Wir bedanken uns bei all denjenigen, die kandidiert haben und gratulieren den Neugewählten! Vielen Dank auch an den Ortswahlausschuss, der die Wahl organisiert hat!

Die Wahlbeteiligung lag bei 17,7 % und war damit höher als bei der letzten Wahl 2019.

Outdoor-Jungschar

Vermutlich ist es noch kalt, möglicherweise ist es nass, hoffentlich liegt Schnee ... ganz egal, wir treffen uns und gehen gemeinsam in den Wald. Mal zur Schnitzeljagd, mal zum Kugelbahn bauen – ausschließlich aus Erde, Zweigen, Steinen und Moos –, mal zum Bannemann spielen (wenn es dunkel ist, macht das besonders viel Spaß und ist bissle gruselig ...) – vielleicht basteln wir dieses Mal Fackeln, ... wenn es nicht zu nass ist. Hast du Lust? Dann komm doch einfach dazu! **Am Dienstag, 24. Februar um 16:00 Uhr am Parkplatz Ulm Kolleg.**

Strick-In

Angela Rapp, eine begnadete Strickerin und herzliche Frohnatur, leitet und koordiniert den Strick-Treff und freut sich auf Sie. Miteinander schwätzen, lachen und natürlich stricken, sich austauschen über Strick-Tipps, Gott und die Welt ... Wer darauf Lust hat, ist beim Strick-In genau richtig! Herzlich willkommen!

Nächster Termin:

Dienstag, 24.02. von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Münsterblicksaal.

Gymnastik für Jede

Herzlichen Dank an die Frauen-Gymnastikgruppe, die die Lukaskirche wieder mit einer Spende von 50 Euro bedacht hat.



Im Advent haben wir nach den Gottesdiensten wieder Orangen abgegeben.

181,50 Euro kamen dabei an Spenden zusammen, und so konnten wir erneut Projekte des Evangelischen Jugendwerks mit Ihrer Hilfe unterstützen. Vielen Dank!

Opfer "Brot für die Welt" an Weihnachten

Nachzutragen ist noch das Opfer an den Weihnachtsfeiertagen für "Brot für die Welt" in der Lukasgemeinde. Es betrug insgesamt 2578,44 Euro. Herzlichen Dank!

Café Lukas im Februar



Wir öffnen wieder unsere Café-Türen – fast am Valentinstag – am **15. Februar zwischen 15:00 und 17:00 Uhr** im Gemeindezentrum. Es erwarten Sie liebevoll selbstgebackene Kuchen und Torten, dazu Kaffee und Tee.

Wir legen auch beim Café Lukas Wert auf regionale und Bio-Produkte und Waren aus fairem Handel. Wenn wir Kaffee trinken, sollen alle profitieren!

Wer gerne Selbstgebackenes beisteuern möchte, ist uns herzlich willkommen! Nähere Informationen gibt es bei Pfarrerin Stefanie Klitzner.

Save the date:

- **Weltgebetstag der Frauen „Kommt! Bringt eure Last“ / Nigeria**
Freitag, 06.03.26, 19:00 Uhr, Lukaskirche
- **Themengottesdienst zum Welttag der Frauen**
Sonntag, 08.03.2026, 10:45 Uhr, Lukaskirche
- **Taufest an der Lauter**
Samstag, 20.06.2026, in Lautern

Vermietungen Gemeindezentrum
Markus Röhm, Tel 0152 05372490
E-Mail: vermietung-lukaskirche-ulm@web.de

Donnerstagskreis

Beim Weihnachtsbazar des ehemaligen Handarbeits- und Bastelkreises im Kirchenfoyer kamen aus den Restposten insgesamt 110,- Euro an Spenden zusammen, die der Donnerstagskreis wieder der Lukaskirche für die Gemeindegemeinschaft zur Verfügung stellt. Wir bedanken uns herzlich bei den Spenderinnen! Der Donnerstagskreis freut sich über neue Gesichter bei Kaffee und Kuchen. Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen (siehe Termine Lukaskirche).

Und wenn jemand stirbt?

Wenn ein naher Angehöriger stirbt, steht ganz plötzlich die Welt still. Mit einem Mal ist alles anders, als es noch gestern war. Ein absoluter Ausnahmezustand, in dem sich Gedanken und Gefühle überschlagen. In einer solchen Situation ist es wichtig, gut begleitet zu sein und Menschen an der Seite zu haben, die helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Das können Angehörige sein und ein gutes Bestattungsunternehmen – und eben auch Ihre Pfarrerin.

Wir als Pfarrerrinnen begleiten und helfen Ihnen, wenn es um die Planung und Durchführung einer Beerdigung geht. Wir gestalten die Trauerfeier sehr persönlich und mit Ihnen gemeinsam, so, dass es zu Ihnen und der bzw. dem Verstorbenen passt. Dafür entstehen Ihnen als Kirchenmitglied selbstverständlich keine Kosten. Leider weisen nicht alle Bestattungsunternehmen darauf hin!

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns mit Fragen oder Anliegen zu kontaktieren. Wir begleiten Sie auch jederzeit in schwierigen Lebenssituationen. Dafür sind wir da!

Ihre Pfarrerrinnen Judith Heiter und Stefanie Klitzner

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2026:
Freitag, 06.02.2026!

Taufsonntage in der Lukaskirche/ St. Klara-Kirche:

Bitte melden Sie sich bei den Pfarrerrinnen Judith Heiter oder Stefanie Klitzner oder in unserem Gemeindebüro bei Frau Krause, wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten. Wir finden dann gemeinsam einen geeigneten Tauftermin!

► **Gottesdienst ELISABETHENHAUS**
Mi., 04.02.26 10:30 Uhr
mit Pfarrerin Judith Heiter

Spendenkonto:
Ev. Lukaskirche Ulm
Sparkasse Ulm
DE66 6305 0000 0000 0418 49
BIC: SOLADES1ULM



Termine Lukaskirche

- Do., wöchentlich, **Krabbelgruppe**, 09:30 Uhr, für Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren mit Eltern, Gartensaal
- Do., wöchentlich, **Gymnastik für Jede**, 17:00 Uhr, Gartensaal mit Ursula Heimerdinger
- Do., 05.02.26, **Donnerstagskreis – offener Nachmittagstreff für Senioren und Seniorinnen** bei Kaffee und Kuchen, 14:30 Uhr, Münsterblicksaal mit Elfriede Günter
- Di., 10.02.26, **Lukas-Kreis**, 15:00 Uhr, Münsterblicksaal, Thema: Frauen in der Bibel mit Pfarrerin Stefanie Klitzner
- Do., 12.02.26, **Hauskreis**, 19:30 Uhr, Münsterblicksaal, Thema: Johannes der Täufer mit Jutta Staudinger
- So., 15.02.26, **Café Lukas**, 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Lukas
- Di., 24.02.26, **Outdoor-Jungschar**, 16:00 Uhr, Treffen in freier Natur mit Judith Heiter
- Di., 24.02.26, **Strick-In**, 18:30 Uhr im Münsterblicksaal mit Angela Rapp
- Do., 26.02.26, **Donnerstagskreis – offener Nachmittagstreff für Senioren und Seniorinnen** bei Kaffee und Kuchen, 14:30 Uhr, Münsterblicksaal mit Elfriede Günter
- Do., 26.02.26, **Hauskreis**, 19:30 Uhr, bei Krater, Thema: Isenheimer Altar
- **LESEKREISE I + II:**
Wer gerne liest und sich über das gelesene Buch mit anderen austauschen möchte, ist bei einem der beiden Lesekreise genau richtig. Bei Interesse direkt bei Pfarrerin Heiter melden!

Kontakt und Informationen zu allen Gruppen und Kreisen über das Gemeindebüro oder die beiden Pfarrämter!

Willkommen beim Weltgebetstag



Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. „Kommt! Bringt eure Last“ lautet die Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen. Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein am **6. März um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Zur Einstimmung auf den Weltgebetstag laden wir herzlich ein zum online-Meeting mit nigerianischen Frauen (organisiert von Ev. Bildungswerk Württ. und FiZ Stgt.) am **Donnerstag, den 12. Februar, von 18:00 – 20:30 Uhr** im Stephanus-Saal der Auferstehungsgemeinde Ulm, Eichenhang 151 (Bus 4 bis „Eichenplatz“). Nigerianische Frauen erzählen ihre persönlichen Geschichten vom Leben in Nigeria und in Deutschland.

Um Anmeldung wird gebeten bei Carola Hoffmann-Richter, Tel. 0731 9269101 Kleine kulinarische Kostproben aus Westafrika sind willkommen. Für Getränke ist gesorgt.

Spendenkonto
Auferstehungsgemeinde Ulm
DE80 6305 0000 0000 0260 77

Weihnachtssingen 2025



Der Duft nach Glühwein und Punsch sowie das Leuchten unseres Herrnhuter Sterns luden auch dieses Jahr zahlreiche Besucher in die Auferstehungskirche ein gemeinsam Weihnachten herbeizusingen. Wie in den letzten Jahren holten wir das Weihnachtssingen per Livestream aus dem Stuttgarter Kickers-Stadion auf die Leinwand in der Kirche. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf kommen unserem Missionsprojekt zugute. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden!

Statistik 2025

13 Taufen / 19 Konfirmand*innen
Kirchlich getraut wurde 1 Paar
Verstorben sind 44 Gemeindeglieder
2 Kircheneintritte / 40 Austritte



Die Kindergruppe geht weiter

Bist du in der 3. oder 4. Klasse und hast Lust beim Spielen, Basteln und Co. mit dabei zu sein? Dann komme am Freitag, 13. Februar 17:30-19:30 ins Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde.

Danke KGR-Wahl

Kirchenwahl 2025 – Böfingen hat gewählt

VIELEN DANK allen die mit ihren Stimmen den Kirchengemeinderat der Auferstehungskirche und die Synodalkandidaten unterstützt haben.

Dem Kirchengemeinderat gehören zukünftig an: Kerstin Bischofberger, Roland Brinkmann, Dr. Martin Faehling, Jutta Grünwald-Mayr, Regina Höche, Petra Oberkirsch, Karen Vollmer, Dorothea Wohlleb, Dr. Martin Ziener Die Einsetzung fand am **21.12.25** im Gottesdienst statt. Hierbei wurden auch die ausscheidenden Mitglieder Marlene Weick, Martina Sterk und Maren Frick verabschiedet. Danke Martina für dein spontanes Einspringen und dein Engagement im KGR! Danke Maren für deine tolle Führung während der Vakaturzeit und dein Engagement als Vorsitzende! Danke Marlene für unglaubliche 24 Jahre im Kirchengemeinderat der Auferstehungsgemeinde!



Kinderkirche

Parallel zum Gottesdienst findet am **08.02., 15.02., 22.02** Kinderkirche statt

Vortrag „Die Presbyterianische Kirche in Ghana“ am 03.02. um 19:00 Uhr

Der Ökumene-Ausschuss lädt herzlich ein zum Vortrag „die Presbyterianische Kirche in Ghana“ von unserem FSJler Albert Ankamah am Dienstag, 3. Februar um 19 Uhr in den Gemeindesaal. Was zeichnet die presbyterianische Kirche in Ghana aus? Was ist ihre Geschichte? Was haben wir gemeinsam? Was unterscheidet uns? Nach dem Vortrag gibt es Zeit zu Fragen und Austausch.

Aus dem Kirchengemeinderat

Kirche steht heute vor der Aufgabe, mit weniger Ressourcen für viele unterschiedliche Menschen da zu sein. Vor diesem Hintergrund hat der Kirchengemeinderat in einem zukunftsorientierten Beratungsprozess über die Gestaltung des Gemeindelebens nachgedacht. Ausgangspunkt waren die Pfarrstellenkürzung und die Ergebnisse der Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die zeigen, wie vielfältig die Erwartungen an Kirche heute sind. Viele Gemeindeglieder wünschen sich neben guten Gottesdiensten vor allem Zeit für diakonisches Handeln, Gemeinschaft und gesellschaftliches Engagement. Um diese Schwerpunkte zu stärken, feiern wir bewusst weniger, dafür gut vorbereitete und zielgruppenorientierte Gottesdienste. Hinzu kommt, dass das Pfarrerehepaar Bauer neben dem Dienst in der Auferstehungskirche regelmäßig sonntags Vertretungsdienste in anderen Gemeinden übernimmt. So verstehen wir unsere Gemeinde als eine Kirche unterwegs: aufmerksam für das, was jetzt gebraucht wird, und hoffnungsvoll auf dem Weg in die Zukunft.

Missionsprojekt 2026

Kirchliche Friedensarbeit in Krisengebieten

Im vergangenen Jahr wurden weltweit mehr als 160 gewaltsame Krisen und Kriege gezählt. Frieden entsteht nicht erst durch große Taten. Er beginnt mit vielen kleinen Schritten. Es ist die Versöhnungsarbeit vor Ort, die an vielen Stellen in der Welt Frieden schafft und Brücken der Versöhnung baut. Deshalb fördert die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) weltweit Friedenprojekte in den Gemeinden. In Ghana werde junge Menschen als Peacemakers ausgebildet in Konflikten zu vermitteln. Im Libanon und Jordanien lernen christliche und muslimische Kinder in den Schneller-Schulen Vorurteile gegenüber anderen Gemeinschaften zu überwinden. In Indien und Indonesien fördert die EMS Programme zum interreligiösen Dialog. Für die Bewahrung des Friedens an ganz vielen kleinen Orten der Welt bitten wir um Ihre Unterstützung.

Termine in der Auferstehungsgemeinde

Wöchentlich finden regelmäßig statt

- Mo, 09:00, Gh, Krabbelgruppe
- Mo, 15:00 (Winterzeit), 17:00 (Sommerzeit), Gh, Ökumenischer Bibelkreis (nicht in den Ferien)
- Mi, 15.00, Gh, Konfirmandenunterricht
- Do, 09:00, St, Besinnung am Morgen
- Do, 10:00, Gh, Seniorengymnastik (nicht in den Ferien)
- Fr, 18:00, Gh, Abendgebet (nicht in den Ferien)



Kinderkleider- und Spielzeugflohmarkt

Am Samstag, den 28.02. findet von 14:00 – 16:00 Uhr der Flohmarkt der evangelischen Kindertagesstätte „ZwergenKiste“ im ev. Gemeindehaus Auferstehungskirche Ulm-Böfingen (Haslacher Weg 72) statt. Es gibt Spielzeug für drinnen und draußen und Kleidung in allen Kindergrößen.

Alle weiteren Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.zwergen-kiste-flohmarkt.de

Weitere Termine im Februar 2026

- Di, 03.02., 19:00, Gh, Vortrag „Die Presbyterianische Kirche in Ghana“
- Do, 05.02., 15:30, St, Spielenachmittag für Erwachsene
- Do, 12.02., 14:30, Gh, Seniorenrunde
- Do, 12.02., 18:00, St, Online-Abend Weltgebetstag
- Fr, 13.02., 17:30, Gh, Kindergruppe
- Fr, 13.02., 19:00, Gh, Offenes Musizieren
- Do, 19.02., 15:30, St, Spielenachmittag für Erwachsene
- Do, 26.02., 14:30, Gh, Seniorenrunde
- Do, 26.02., 19:30, Gh, Kirchengemeinderatssitzung
- Sa, 28.02., 14:00, Gh, Flohmarkt KiTa ZwergenKiste
- Ab Do, 26.02. Gh + St, Abholung Gemeindebrief

AK = Auferstehungskirche / St = Stephanussaal (Eichenhang 150)
Gh = Gemeindehaus (Haslacher Weg 72)

Schließtage des Gemeindebüros
Am **Dienstag 10.02. und Donnerstag 12.02.** ist das Gemeindebüro geschlossen.

► **2. Februar 2026, 19:00 Uhr**
Wie geht das gute Leben? –
Perspektiven auf Leben, Alter
und Sterben



Prof. Dr. Traugott Roser
Friederike Strauß, Klinikseelsorge,
Andrea Luiking, HdB, Ulrike Geiger,
Hospiz Ulm

Traugott Roser ist ev. Pfarrer und bekannter Professor für Seelsorge und Palliativversorgung an der Uni Münster. Er ist Herausgeber des im September erscheinenden Buchs „(Un-)Endlich leben. Theologie im Dialog mit Philosophie, Pädagogik und Therapeutik“. Die Fragen nach Möglichkeiten des gemeinsamen Lebens und älter Werdens sind Themen des Abends. Wie können wir füreinander sorgen, wenn wir uns umeinander sorgen? Zwischen Vorstellungen von selbstbestimmter Freiheit und relationaler Autonomie hören wir Impulse vom Theologen Traugott Roser. Fragen aus dem Publikum bekommen ebenfalls Raum.

Eintritt 6,00 EUR/erm. 4,00 EUR

► **10. Februar 2026, 15:00 bis 17:00 Uhr**
Der Mensch wird zum Menschen durch andere

Pfarrerinnen Andrea Luiking zeigt das Menschenbild aus dem Schöpfungsbericht in Genesis 1 auf: Der Mensch ist auf Beziehung hin geschaffen. Mit Ulrike Geiger, Leitung des Hospiz Ulm und den Besucher*innen kommen sie hierzu ins Gespräch und berichten zudem von Erfahrungen aus der Praxis von Leben und Sterben.

Ort: Hospiz Ulm e.V., Lichtensteinstraße 14/2, 89075 Ulm

► **24. Februar 2026, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
... denn schließlich stirbt man nicht alle Tage!

Geschichten aus aller Welt zum Thema Tod und Leben



Das Rätsel unseres Todes beschäftigt uns seit Menschengedenken. Das schlägt sich auch in den vielen Märchen und Geschichten nieder, die sich um dieses Thema ranken. Geschichten aus aller Welt erzählen von dem Versuch, den Tod zu überlisten, mit ihm zu handeln, aber auch von dem großen Bedürfnis, sich mit ihm zu versöhnen, ihn freundlich anzunehmen: Mal heiter und mit Augenzwinkern, mal weise und voller Klugheit, aber immer mit überraschenden Wendungen... Eine Auswahl dieser Geschichten hören Sie auf einem Spaziergang über den Alten Friedhof und in der Pauluskirche bei einem Glas Wein oder Selters. Petra Weller ist Mitglied der von der Gilde Europäischen Märchengesellschaft empfohlenen Erzähler*innen.

Eintritt 10,00 EUR/erm. 6,00 EUR. Anmeldung erbeten bis 26.01.2026 im HdB.

Treffpunkt 16:50 Uhr am Eingang der Pauluskirche.

Die Anmeldung setzt das Einverständnis zum Lastschriftzug der Kursgebühr voraus. Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung Ihre Bankverbindung mit.

Ort: Ulm, Alter Friedhof und Pauluskirche (erster Teil als Spaziergang über Friedhof, zweiter Teil im Gemeinderaum der Kirche)

► **28. Februar 2026, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
Vom Trotz und Trost des Humors



Humor ist, wenn man trotzdem lacht! Doch trotz wem oder was? Die Lebensumstände sind für viele Menschen doch eher ernst. In diesem Workshop wird anhand vieler Beispiel und Übungen gezeigt, wie Humor tatsächlich Mut machen und weiterhelfen kann, gerade dann, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt. Ein Workshop zu einer vielversprechenden Lebenshaltung mit Dr. Gisela Matthiae, ev. Theologin, Autorin, in der Ausbildung von Clowns und selbst auf der Bühne. Näheres siehe unter www.clownistin.de

Kursgebühr 50,00 EUR/erm. 35,00 EUR inkl. einer vegetarischen Suppe am Mittag
Anmeldung bis 15.01.26 im HdB (bitte schnell anmelden für die restlichen Plätze!). Die Anmeldung setzt das Einverständnis zum Lastschriftzug der Kursgebühr voraus. Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung Ihre Bankverbindung mit.

Haus der Begegnung
Grüner Hof 7 . 89073 Ulm
Tel. 0731 92 000 0
sekretariat@hdbulm.de
www.hdbulm.de

Vorschau:
Geschichten aus Stein und Glaube – Kirchen-Führungen für Entdecker in Ulm und Umgebung

Konstantin Burr, Student für Kunstgeschichte
Die Kirchenführungen mit Konstantin Burr gehen in die zweite Runde:

- **7. März 2026 in Oberdischingen:** „Gott erhalte Franz den Henker“
- **11. April 2026 in Thalfingen:** „Rokokoschatz aus zweiter Hand“
- **13. Juni 2026 in Biberach:** „Von Normaljahren und Sonderwünschen“



Evangelisches Bildungswerk
Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM)
0731 92 000 24 Bildungswerk
info@ev-bildung-albdonau.de
www.ev-bildung-albdonau.de

Studierendengemeinde



Neues aus Studierendengemeinde und Hochschulpfarramt

Wir treffen uns in der Studierendengemeinde auch während der Semesterferien regelmäßig jeden **Dienstag um 19:00 Uhr** zum Gottesdienstfeiern und gemeinsa-

► **„Ich kreise um Gott...“.**

Hochschulgottesdienst am 01.02.
2025 wäre er 150 Jahre alt geworden, 2026 jährt sich sein Todesjahr zum 100. Mal: Rainer Maria Rilke. Religion spielte für den Dichter eine große Rolle, man schaue nur in sein „Stundenbuch“ aus dem Jahr 1905. Darin finden sich Gedichte wie „Ich kreise um Gott, den uralten Turm“ oder „Du, Nachbar Gott, wenn ich dich manches Mal in langer Nacht mit hartem Klopfen störe...“ In diesem Gottesdienst spüren wir seinen christlichen Gedichten nach. Termin: **Sonntag, 1. Februar, 11:30 Uhr, St.-Klara**

► **Semesterabschlussgottesdienst**
Den Semesterabschluss feiern wir am **Dienstag, 10. Februar, 19:00 Uhr** in der Studierendengemeinde (Münchner Str. 1)

► **Anatomiegottesdienst am 11. Februar in St.-Georg**



Der Dank- und Trauergottesdienst für die Körperspender:innen der Anatomie der Universität Ulm findet dieses Jahr nicht im Ulmer Münster, sondern in der katholischen Kirche St.-Georg statt. Grund dafür sind die aktuellen Baumaßnahmen im Münster. Der Termin ist am **Mittwoch, 11. Februar um 14:00 Uhr**. Den ökumenischen Gottesdienst gestalten Studierende der Medizin

zusammen mit den beiden Ulmer Hochschulpfarrern Stephan Schwarz und Michael Zips.

Im Youtube-Kanal „brenz-online“ findet sich unter dem Titel „Körperspende aus christlicher Sicht: Anatomiegottesdienst in Ulm“ ein Videobeitrag unter dem Link: www.youtube.com/watch?v=iT-feUX5Wsu4

Ein Bericht über den letzten Anatomiegottesdienst 2025 im Ulmer Münster auf der Homepage des SWR: www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/ulm/anatomie-gottesdienst-koerperspende-universitaet-100.html

Aktuelle Infos

www.ulmer-studentengemeinden.de
www.instagram.com/eksg_ulm/

Eine gutes Semesterende wünscht allen Studierenden und Lehrenden Hochschul- und Studierendenpfarrer

Stephan Schwarz

stephan.schwarz@ulmer-studentengemeinden.de

Pfarrämter**Auferstehungskirche**

- Pfarrerin Miriam Bauer
Haslacher Weg 70
Tel. 0731 17639911
miriam.bauer@elkw.de
- Pfarrer Patrick Bauer
Haslacher Weg 70
Tel. 0731 17639988
patrick.bauer@elkw.de

Gemeindebüro

- Petra Oberkirsch
Haslacher Weg 72
Tel. 0731 1763990
gemeindebuero.ulm.
auferstehungskirche@elkw.de

Christuskirche

- Pfarrerin Dr. Vanessa Bayha
Tel. 0731 39968392
Pfarramt.Ulm.Christuskirche-
West@elkw.de
- Pfarrer Dietrich Brauer
Tel. 0731 3886132
Pfarramt.Ulm.Christuskirche-
Ost@elkw.de

Gemeindebüro

- Kerstin Hoffmann
Königstraße 5, 89077 Ulm
Tel. 0731 381238
Gemeindebuero.Ulm.
christuskirche@elkw.de

Pauluskirche

- Pfarrer Peter Heiter,
Rosensteinweg 22, 89075 Ulm
Tel. 0731 22728,
peter.heiter@elkw.de
- Pfarrerin Andrea Luiking,
Haus der Begegnung,
Kulturarbeit an der Pauluskirche
Grüner Hof 7, 89073 Ulm,
Tel. 0731 92000-0
andrea.luiking@hdbulm.de
- Diakonin Debora Schütz-Gaccione
Vesperkirche Plus
Grüner Hof 1, 89073 Ulm
Tel. 0160 8464520
dschuez-gaccione@kirche-
diakonie-ulm.de

Gemeindebüro

- Karin Hartmann,
Münsterplatz 21, 89073 Ulm
Tel. 0731 37994514
karin.hartmann@elkw.de

Münster

- **Dekan** Dr. Torsten Krannich
Grüner Hof 6, 89073 Ulm
Tel. 0731 24889
dekanatamt.ulm@elkw.de
- Pfarrer Julian Scharpf
Münsterplatz 21, 89073 Ulm
Tel. 0731 379945-12
julian.scharpf@elkw.de
- Pfarrer Peter Schaal-Ahlers,
Münsterplatz 21, 89073 Ulm,
Tel. 0731 379945-13
peter.schaal-ahlers@elkw.de

Gemeindebüro

- Ute Werner
Münsterplatz 21, 89073 Ulm
Tel. 0731 379945-11
gemeindebuero.
muenstergemeinde-ulm@elkw.de

Lukaskirche

- Pfarrerin Stefanie Klitzner
Unterer Hasenkopfweg 2,
89075 Ulm, Tel. 0731 17566300
stefanie.klitzner@elkw.de
- Pfarrerin Judith Heiter
Rosensteinweg 22, 89075 Ulm
Tel. 0176 43759628
judith.heiter@elkw.de
- Vikar Arne Brüning
Tel. 0162 1897100
arne.bruening@elkw.de

Gemeindebüro

- Karin Krause
Hermann-Stehr-Weg 3
Tel. 0731 53881
karin.krause@elkw.de

Martin-Luther-Kirchengemeinde

- Pfarrerin Britta Stegmaier
Lange Lemppen 8, 89075 Ulm
Tel. 0731 37346
britta.stegmaier@elkw.de
- Pfarrer Moritz Twele
Lange Lemppen 6, 89075 Ulm
Tel. 0731 14394202
moritz.twele@elkw.de
- Vikarin Kim Hellinga
Mettlachweg 2, 89077 Ulm
Tel. 0731 95086300
kim.hellinga@elkw.de

Gemeindebüro

- Cathrin Häge
Zinglerstraße 66, 89077 Ulm
Tel. 0731 34600
gemeindebuero.ulm.martin-
luther-kirche@elkw.de

Diakonieverband**Ev. Diakonieverband Ulm / Alb-Donau**

- Pfarrerin Petra Frey, Grüner Hof 1
www.diakonie-ulm.de
Tel. 0731 1538-550 oder -521
pfrey@kirche-diakonie-ulm.de

Diakoniestation Ulm

- Tel. 0731 1538321
info@diakoniestation-ulm.de

Diakonische Bezirksstelle

- Tel. 0731 1538500
dbs@kirche-diakonie-ulm.de

Psychologische Beratungsstelle

- Tel. 0731 1538400
psychberatungsstelle@
kirche-diakonie-ulm.de

Kindertageseinrichtungen

- Tel. 0731 1538-353 oder -350

Haus der Begegnung

- Grüner Hof 7 · 89073 Ulm
Tel. 0731 920000
sekretariat@hdbulm.de
www.hdbulm.de

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM)

- Grüner Hof 7 · 89073 Ulm
Tel. 0731 92000-24 Bildungswerk
Tel. 0731 92000-17 Medienstelle
info@ev-bildung-albdonau.de
www.ev-bildung-albdonau.de

Hochschulseelsorge

- Katholische und Evangelische
Studierendengemeinde Ulm
Münchner Straße 1, 89073 Ulm
stephan.schwarz@ulmer-
studentengemeinden.de

Kirchenmusik

- Kantor am Ulmer Münster
Friedemann Johannes Wieland
Grüner Hof 7, 89073 Ulm
Tel. 0731 28940
info@muensterkantorei.de
- Bezirkskantor Cornelius Weissert
Klosterstr. 12, 89143 Blaubeuren
Tel. 07344 960826
kantor@bezirkblaubeuren.de
- Stadtorganist Philipp Kaufmann
Tel. 0152 22453454
Philipp.Kaufmann@elkw.de

EJW / CVJM

- Münsterplatz 21, 89073 Ulm
Tel. 0731 1518930
info@ejw-ulm.de, www.ejw-ulm.de